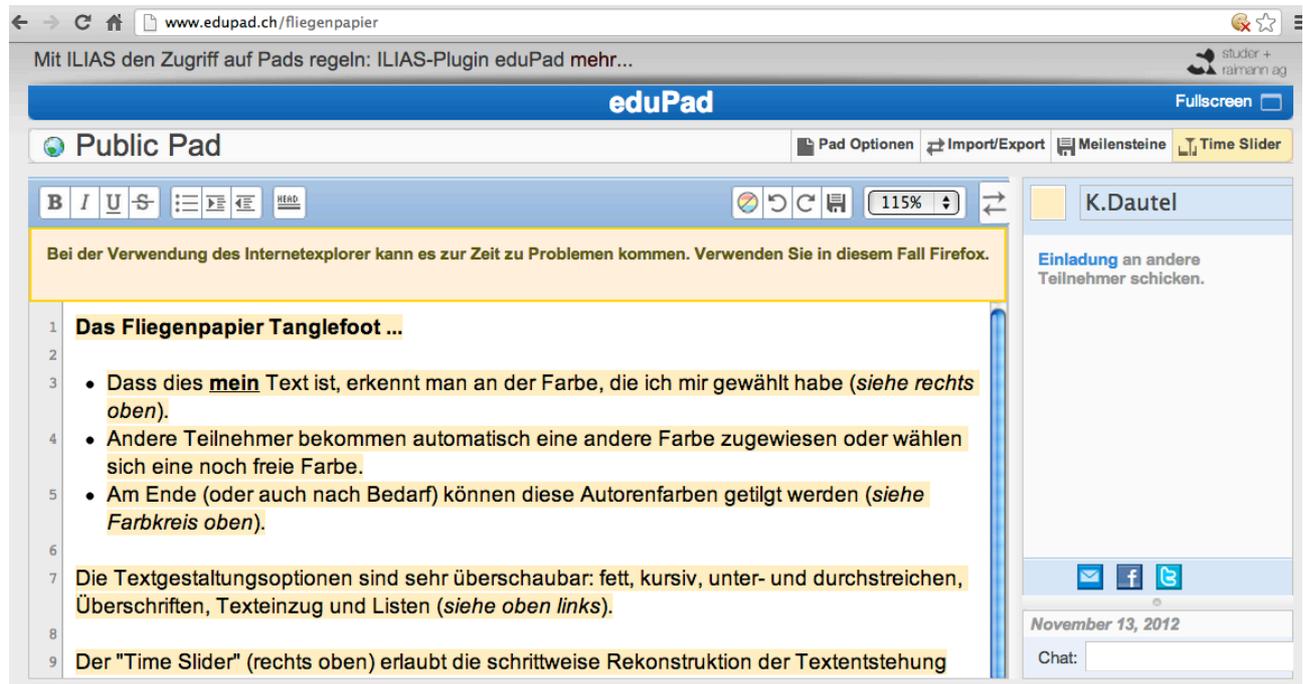


Etherpads: z.B. EduPad.ch - wie es funktioniert und wozu es gut sein kann

I. Bedienungsanleitung: Ein „Etherpad“ beinhaltet vier Hauptkomponenten:



1. **Das Textfeld:** Hier können alle AutorInnen den Text bearbeiten. Das wichtigste Formatierungsmerkmal ist die farbige Hinterlegung des Textes: Sie markiert, was einzelne AutorInnen beigetragen haben, also welche Textteile von wem stammen.

2. **Autorenübersicht:** Oben rechts findet sich die Übersicht der Autoren. Links vom Namen wird die Farbe angezeigt, die dem Autor zugeordnet ist. Durch Klick auf dieses Farbquadrat kann die eigene Farbe geändert werden.

3. **Chat:** Als Zusatzfunktion gibt es unten rechts einen Chat, in dem über Text und Zusammenarbeit diskutiert werden kann. Hier können z.B. Nachfragen an andere AutorInnen gestellt werden oder informeller Austausch stattfinden. Keiner der Beiträge wird gelöscht, auch wenn man das Etherpad schließt.

4. Erweiterte Funktionen

Import / Export: Der Text kann in andere Anwendungen exportiert werden und damit gesichert und beispielsweise lokal weiterbearbeitet werden. Etherpad beherrscht dafür verschiedene Dateiformate. Umgekehrt kann ein Text auch zur weiteren Arbeit in ein Etherpad importiert werden. *Dateiformate für Import:* txt, html, word-doc, rtf; *für Export:* txt, html, word-doc, pdf, odf

Versionsverwaltung: Die Etherpad-Software speichert den kompletten Verlauf der Erstellung, also die Reihenfolge jedes einzelnen Zeichens, das getippt wurde. So ist es möglich, die Entstehungsgeschichte nachzuvollziehen, zu einer vorigen Versionen zurückzugehen und sie wiederherzustellen: Der *Time Slider* öffnet ein neues Fenster und gibt in einem Zeitraffer-Film die Entstehungsgeschichte wieder: Wer hat wann was eingegeben oder gelöscht.

Geschützte Etherpads: Ein Etherpad kann man grundsätzlich nicht vor fremdem Zugang mittels eines Passwortes schützen. Jeder, dem diese URL bekannt ist, kann auf das Etherpad zugreifen. Solange die URL nur einem internen Kreis bekannt gegeben ist, kann niemand von außen darauf zugreifen.

Namensgebung: Den gewünschten Dateinamen in die Adresszeile gleich hinter den Schrägstrich schreiben (z.B. www.edupad.ch/gruppe_1), dann auf die OK-Taste drücken und das neue Pad wird mit diesem Namen gestartet. Ansonsten vergibt das Programm einen Namen bestehend aus kryptischen Zeichen, z.B. FaLPZPvyLA.